

DREI FRAGEN



Gert Hager
Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim
und Vorsitzender der Jury für den Wettbewerb „Glanzlichter der Wirtschaft“

„Viele gute Unternehmen in der Region“

1 Wie schwer war es, die 100 Glanzlichter auszuwählen?

Wir haben eine große Auswahl an hervorragenden Bewerbungen bekommen, und es fiel uns alles andere als leicht, die 100 Glanzlichter der Wirtschaft auszuwählen. Die Bewerbungen unterschieden sich in ihrer Qualität nur in ganz kleinen Nuancen. Und für den, der jetzt nicht zum Zuge gekommen ist, heißt das nicht, dass er schlechter wäre. Es gab nur gewisse Kategorien und Kriterien, nach denen ausgewählt wurde. Ich freue mich, dass wir so viele gute Unternehmen in der Region haben.

Mehr zu den einzelnen Glanzlichtern unter: www.glanzlichter-der-wirtschaft.de

2 Welche Bewerbung hat Sie persönlich am meisten überzeugt?

Es sind einige Bewerbungen aufgefallen, bei denen rasch deutlich geworden ist, wie viele „hidden champions“ – teilweise Weltmarktführer – wir hier in der Region haben. Das macht die Stärke unserer Region aus: Wir haben sehr gut aufgestellte Firmen, die weltweit tätig sind. Wir haben Firmen, die ein exzellentes Know-how in ihrem Fachgebiet entwickelt haben, das sich international sehen lassen kann. Viele Industrien, etwa die Autoindustrie, würden ohne die Firmen aus unserer Region schlichtweg nicht funktionieren.

3 Wenn die Unternehmen doch ohnehin schon so gut sind – muss man sie dann auch noch öffentlich herausheben durch den Wettbewerb?

Ich meine ja. Eine Region muss auch nach außen zeigen, was sie aufweisen kann – auch in einem Standortwettbewerb der Regionen. Es geht aber auch um die Firmen, die Arbeitsplätze schaffen und für den Wohlstand in der Region sorgen. Für die soll es eine Anerkennung sein, dass nämlich wohl wahrgenommen wird, welche tollen Leistungen sie tagtäglich im Wettbewerb erbringen. rth

Ein Stern, der Firmennamen trägt

- Aus 400 Bewerbungen hat eine Jury 100 Glanzlichter gewählt.
- Die prämierten Unternehmen zeigen Glanzleistungen in fünf Kategorien.

RONNY THUROW | PFORZHEIM

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Doch eines darf als Glanzlicht der Wirtschaft prämiert ist, dessen Unternehmen ist Gold wert für die Region. Wer sich beim Wettbewerb der Sparkasse Pforzheim Calw als Glanzlicht in einer von fünf Kategorien beworben hat und das waren 360 Unternehmen aus Pforzheim, dem Enzkreis und Calw –, der wurde von einer Fachjury aus Wirtschaft, Industrie und Hochschule auf Herz und Nieren geprüft. Und wer von der Juroren hernach prämiert wurde, der darf stolz sein. „Alle 400 Bewerbungen waren qualitativ ausgezeichnet und haben gezeigt, dass unsere Region wirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist“, so Stephan Scholl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw. Die Jury habe es nicht leicht gehabt. Das Ergebnis von harten und langen Jury-Sitzungen – so berichten Insider – sind 53 Preisträger in der Kategorie Technologie, 15 im Bereich Ökologie, 13 in der Sparte Unternehmensethik, elf im Bereich gesellschaftliches Engagement und acht Unternehmen prämiert für Sozialkompetenz. Macht zusammen 100 Glanzlichter, die allesamt in der nebenstehenden Übersicht aufgeführt sind – und am 4. November mit einer Gala im CCP ge-



Eine Trophäe von Designer Reinhold Krause erhält ein jedes prämiertes Unternehmen.

eht werden. „Jedes der 100 ausgezeichneten Unternehmen hat diesen Preis verdient, denn sie alle leisten einen Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft im Nordschwarzwald“, sagt Helmut Riegger, Landrat in Calw. Wolfgang Herz, erster Landesbeamter im

Enzkreis: „Der Wettbewerb ist eine herausragende Initiative. Sie verleiht den innovativen, gesellschaftlich verantwortlichen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen eine besondere Strahlkraft.“ Und: Wer so strahlt, ist Gold wert für die Region.

Diese Unternehmen können Sie wählen



Technologie

- ARCUS Sportklinik, Pforzheim
- AVANTEC, Illingen
- Bleich Elektrotechnik, Keltern
- C. Hafner, Pforzheim
- Carl Benzinger, Pforzheim
- Cirris Solutions, Jettingen
- CSO, Pforzheim
- DENTAURUM, Ispringen
- Diener Electronic, Ebhausen
- Dietrich Aldinger, Nagold
- DITABIS, Pforzheim
- DODUCO, Pforzheim
- eds, Ölbronn-Dürm
- EHR, Pforzheim
- Euro Avionics, Pforzheim
- EUROFLEX, Pforzheim
- GUTMANN, Mühlacker
- FELSS, Königsbach-Stein
- Forestadent, Pforzheim
- Fritz Stepper, Pforzheim
- Gebr. Bellmer, Niefern
- HÄRTER Gruppe/HÄRTER Stanztechnik, Königsbach-Stein
- Haulick + Roos, Pforzheim
- Hermann, Karlsbad
- INCAP, Pforzheim
- INFINITYSS, Wildberg
- inovex, Pforzheim
- Kieselmann, Knittlingen
- Kögel, Oberderdingen
- Kramski, Pforzheim
- KÜBLER ESSI, Ebhausen
- Kummer, Otisheim
- Leicht + Müller, Remchingen
- LIMESS, Pforzheim
- Lutz Zahntechnik, Pforzheim
- MailShop, Mühlacker
- MartinMechanic, Nagold
- mecoTec, Pforzheim
- Möbner, Pforzheim
- Otto Wöhr, Friesenheim
- POLYRACK TECH, Straubenhardt
- Pritech, Keltern
- proRheo, Althengstett
- Schneeberger, Höfen
- Schroeder + Bauer, Neulingen
- Sommer & Strassburger, Bretten
- Stark Druck, Pforzheim
- Syntrium, Calw
- TESIMAX, Neuhausen
- Varioplast, Otisheim
- Wagon Automotive, Nagold
- Weber Ultrasonics, Karlsbad
- Witzenmann, Pforzheim



Ökologie

- Agilitas Service, Keltern
- Alutec, Sternfels
- BÖRLIND, Calw
- ebz, Pforzheim
- ENERGO, Pforzheim
- CS Direct, Sternfels
- IMO, Königsbach-Stein
- Marvel, Bad Teinach-Zavelstein
- MEVA, Hailerbach
- Norbert Engelhardt, Mühlacker
- Robert Seuffer, Calw
- Solar Promotion, Pforzheim
- Systeme, Wurmberg
- Wäscherei Merz, Wurmberg
- WEICK Recycling, Pforzheim



Unternehmensethik

- ADMEDES Schuessler, Pforzheim
- Bäuerle Malerteam, Pforzheim
- Blanco, Oberderdingen
- Ewald Kaufmann, Remchingen
- GELLNER, Wiernsheim
- Häfele, Nagold
- Klinik Öschelbronn
- Metzgerei Blum, Althengstett
- Parkhotel, Pforzheim
- Schaefer & Wunsch, Pforzheim
- Soziales Netzwerk Schauinsland, PF
- Weber-Ingenieure, Pforzheim
- Zahnärztl. Gemeinschaftspraxis, PF



Gesellschaftliches Engagement

- Autohaus Walter, PF
- Bäckerei Reinhardt, Knittlingen
- Bäckerei Wisandt, Pforzheim
- Gauß, Altensteig
- Girrbach Süßwarendekor, Calw
- LiteraDur, Remchingen
- Protrade Europe, Wurmberg
- SDV Werbestudio, Calw
- Seniorenzentr. Emmaus, Hailerbach
- Soziale Dienste Straubenhardt
- Weitladen, Pforzheim



Sozialkompetenz

- Autohaus Rösch, PF
- Baugenossenschaft Arlinger, Pforzheim
- Café Becker, Keltern
- Claudia Baumbusch, Pforzheim
- Geissel, Mühlacker
- Kissling, Wildberg
- Kleiner, Pforzheim
- Kurt EBERLE, Wurmberg



„Es macht uns stolz, dass die hochkarätig besetzte Jury uns als Glanzlicht ausgewählt hat. Bei diesem starken Teilnehmerfeld ist die Prämierung ein tolles Lob und eine große Motivation.“

Roman Rösch, geschäftsführender Gesellschafter beim Autohaus Rösch – prämiert für Soziale Kompetenz



„Wir freuen uns sehr, dass Witzenmann ausgesucht wurde. Gerne werden wir mit unseren weltweiten Aktivitäten dazu beitragen, dass Pforzheim ins rechte Licht gerückt wird.“

Martin Schnauer, PR-Leiter der Firma Witzenmann, prämiert in der Kategorie Technologie



„Unser gemeinnütziges Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) dürfte landesweit wohl ein einzigartiges Projekt sein – also ein wahres Glanzlicht unserer Region.“

Manfred Volz, Energieberater des ebz, prämiert in der Kategorie Ökologie



„Werteorientiertes Denken und Handeln hat bei Blanco eine lange Tradition. Die Unternehmensleitlinien, die jeder neue Mitarbeiter mit dem Arbeitsvertrag erhält, sind nicht nur ein Lippenbekenntnis.“

Achim Schreiber, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Blanco, prämiert in der Kategorie Unternehmensethik



„Die Freude war riesig. Die Wahl zum Glanzlicht der Wirtschaft für gesellschaftliches Engagement beweist uns, als Sponsor von Sport, Kultur und Sozialem auf dem richtigen Weg zu sein.“

Markus Walter, Geschäftsführer des Autozentrums Walter, prämiert in der Kategorie gesellschaftliches Engagement